

Als Botschafter des Landkreises unterwegs

ARGE Blasmusik und Landrat Gruber in Třeboň – Nationalparke und Landratsamt werben mit einem Infostand

Freyung-Grafenau. Auf Einladung des tschechischen Kurortes besuchten die ARGE Blasmusik, vertreten durch die Blaskapelle Kreuzberg, und Landrat Sebastian Gruber das Wenzelfest im südböhmischen Třeboň (ehemals Wittingau).

Bürgermeisterin Terezie Jenisová sowie die Vizebürgermeister Zdeněk Mráz und Josef Pindroch begrüßten bereits zu Beginn des Festes die Gäste aus unserem Landkreis. Landrat Gruber überreichte der Bürgermeisterin unser Landkreispapier als Gastgeschenk und unterstrich dabei die zunehmende Bedeutung grenzüberschreitender Kontakte für die künftige Entwicklung in der gesamten Donau-Moldau-Region.

„Wenzel, der Nationalheilige und Schutzpatron Böhmens, ist für mich auch eine Symbolfigur für Frieden und gute Nachbarschaft zwischen unseren Völkern“, so Landrat Gruber bei der Begrüßung auf dem Stadtplatz.

Die Blaskapelle Kreuzberg spielte ab Mittag auf dem Masyrplatz vor zahlreichen Zuschauern. Auf einem gemeinsamen Infostand der Nationalparkverwaltungen Sumava und



Landrat Sebastian Gruber mit der Bürgermeisterin Terezie Jenisová und den Vizebürgermeistern Zdeněk Mráz und Josef Pindroch sowie dem Stadtpfarrer und Vertretern des Kulturamtes der Stadt Třeboň vor dem gemeinsamen Infostand der Nationalparkverwaltungen des Landratsamtes Freyung-Grafenau – Foto: Landratsamt

Bayerischer Wald sowie des Landratsamtes Freyung-Grafenau konnten sich an diesem Tag unsere tschechischen Nachbarn

über unsere Heimatregion informieren. „Ich freue mich, dass sich die seit dem Jahr 2014 bestehenden Kontakte zwischen der

Stadt Třeboň und dem Landkreis Freyung-Grafenau in dieser kurzen Zeit so gut entwickelt haben“, so Landrat Gruber.

Das Landratsamt will diese grenzüberschreitende kommunale Zusammenarbeit, insbesondere in den Bereichen Kultur, Sport, Schulen und Tourismus, noch weiter ausbauen. Für Juni 2017 ist ein grenzüberschreitendes Jugendfußballturnier mit 24 Mannschaften in der Stadt Třeboň und in Grainet geplant.

Bereits die nächste Kulturfahrt im Rahmen des Projektes „Gute Nachbarschaft heißt...“ soll am 15. Oktober nach Třeboň führen. Die zum Unesco-Biosphärenreservat erklärte Region ist Zentrum der Südböhmischen Teichwirtschaft. Am Rožmberksee sollen die Teilnehmer dabei einen Eindruck vom alljährlichen Spektakel des Karpfenabfischens mit Netzeinzug bekommen. In einem abschließenden Gespräch werden Vertreter der Stadt über die aktuelle Situation des in Tschechien beliebten Kur- und Urlaubsortes mit seinen bekannten Moorbädern informieren.

Anmeldung bei der Volkshochschule des Landkreises Freyung-Grafenau (08552/9665-0, info@vhs-freyung-grafenau.de) noch möglich. – pnp